



Landeselternrat Brandenburg (Schule)
c/o Gremiengeschäftsstelle des Ministeriums
für Jugend, Bildung und Sport
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Matthias Knoll, Sprecher LER
Anett Kehling, stellvertr. Sprecherin
Kontakt: vorsitz@ler-brandenburg.de
Telefon: 0172 8596333 (MK)
0174 5808666 (AK)

04.03.2026

Pressemitteilung

Zentrale Forderungen umgesetzt - Landeselternrat bleibt vorsichtig optimistisch

Der Landeselternrat Brandenburg begrüßt ausdrücklich, dass trotz großer Haushaltsdefizite zentrale Forderungen aus unserem Positionspapier im aktuellen Koalitionsvertrag verbindlich verankert wurden. Damit werden wichtige Anliegen der Elternschaft zur nachhaltigen Stärkung der Bildungsqualität im Land aufgegriffen.

Besonders positiv bewerten wir die **Erhöhung der Lehrerstellen** um 250 zusätzliche Stellen, auch wenn wir mehr erhofft hatten. Dies ist ein erster Schritt in die richtige Richtung, stärkt die Unterrichtsversorgung, entlastet Lehrkräfte und verbessert die individuelle Förderung der SuS. Gleichzeitig ist klar: Das reicht noch nicht aus. Es muss weiter nachgesteuert werden. Deshalb bleibt unsere **Volksinitiative „Unterricht statt Ausfall“** aktiv und wird sich weiterhin konsequent für ausreichend Lehrkräfte und einen verlässlichen Unterricht einsetzen. Unterstützen Sie uns aktiv. Jetzt mitmachen: Formular auf unserer Website (<https://unterricht-statt-ausfall.de>) herunterladen, ausdrucken, ausfüllen, unterschreiben und an uns zurücksenden. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam unsere Forderungen erfolgreich durchsetzen.

Die Einführung eines verpflichtenden Lese- und Rechenbandes an allen Grundschulen setzt ein klares Signal zur Stärkung der **Basiskompetenzen**. Lesefähigkeit und mathematisches Verständnis bilden das Fundament für den gesamten Bildungsweg. Verbindliche Lernzeiten sorgen für mehr Verlässlichkeit und Chancengerechtigkeit. Auch im Bereich der curricularen Transparenz sehen wir Fortschritte: Verpflichtende Lehrpläne pro Klasse und Fach schaffen Orientierung, Vergleichbarkeit und sichern landesweit Bildungsstandards.

Darüber hinaus sehen wir die Vermittlung von **Medienkompetenz** als zentrale Aufgabe an. Kinder und Jugendliche nutzen Social Media zunehmend – hier gilt es, die Chancen digitaler Medien zu nutzen, zugleich aber Risiken wie Suchtgefahr, Cybermobbing, Desinformation oder Datenschutzverletzungen gezielt zu begegnen. Schulen und Elternhäuser müssen gemeinsam SuS den sicheren, reflektierten Umgang mit digitalen Medien vermitteln.

Ergänzend soll – wie von uns gefordert – die **Lehrerbildung praxisnäher** gestaltet werden. Ziel ist es, angehende Lehrkräfte besser auf die Anforderungen des Schulalltags vorzubereiten, den Berufseinstieg zu erleichtern und so langfristig die Qualität des Unterrichts zu sichern.

Impressum: V.i.S.d.P.: Matthias Knoll
Landeselternrat Brandenburg (Schule)
c/o Gremiengeschäftsstelle des
Ministerium für Jugend, Bildung und Sport
Heinrich Mann Allee 107
14473 Potsdam
vorsitz@ler-brandenburg.de



Landeselternrat Brandenburg (Schule)
c/o Gremiengeschäftsstelle des Ministeriums
für Jugend, Bildung und Sport
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Matthias Knoll, Sprecher LER
Anett Kehling, stellvertr. Sprecherin
Kontakt: vorsitz@ler-brandenburg.de
Telefon: 0172 8596333 (MK)
0174 5808666 (AK)

Zugleich bekennt sich das Land klar zur **Inklusion**. Die bestehenden Förderschulen bleiben als ergänzendes Angebot erhalten, ebenso das gemeinsame Lernen mit vielfältigen Fördermöglichkeiten. Entscheidend wäre in unseren Augen aber, dass Inklusion nicht durch Kürzungen geschwächt, sondern durch ausreichende Haushaltsmittel nachhaltig gestärkt wird, damit alle SuS mit unterschiedlichen Bedarfen und Begabungen gefördert werden können und keiner auf der Strecke bleibt.

Die Wiedereinführung des **Schulbudgets** ist ein gutes Instrument. Es stellt den Schulen finanzielle Mittel zur freien Verfügung bereit, mit denen sie unterrichtsunterstützende und -ergänzende Maßnahmen realisieren können – zum Beispiel Ganztagsangebote, Nachhilfe, Begabungs- oder Sprachförderung oder Projekte zur Demokratiebildung und Kompetenzentwicklung. Damit ist eine weitere Forderung des Landeselternrates enthalten- Schulen sollen gezielter auf Bedürfnisse vor Ort eingehen können.

Wir begrüßen ausdrücklich die **Stärkung der Ober- und Gesamtschulen**. Leistungsfähige und attraktive weiterführende Schulen erhöhen die Vielfalt und Qualität der gesamten Schullandschaft und sind ein wichtiger Baustein für eine differenzierte Bildung in Brandenburg.

Die Weiterentwicklung von Filiallösungen und Schulzentren ab Jahrgangsstufe 1 zur Sicherung von **Schulstandorten im ländlichen Raum** bewerten wir ausdrücklich positiv. Damit wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um wohnortnahe Bildungsangebote zu erhalten und Familien im ländlichen Raum zu stärken.

Ein zentraler Punkt unseres Positionspapiers bleibt jedoch unerfüllt: die verbindliche, landesfinanzierte Absicherung **multiprofessioneller Teams** an allen Schulen. Angesichts wachsender sozialer, emotionaler und sprachlicher Unterstützungsbedarfe ist die feste strukturelle Verankerung solcher Teams – bestehend aus Schulsozialarbeit, Sonderpädagogik, Gesundheitsfachkräften und anderem pädagogischen Personal – weiterhin dringend erforderlich.

Insgesamt stellen die vereinbarten Maßnahmen eine substanzielle Umsetzung zentraler Elternforderungen dar. Nun kommt es trotz schwachem Landeshaushalt auf eine konsequente und zügige Umsetzung im Sinne aller SuS in Brandenburg an. Hierzu möchten wir händereichend mit allen politischen Akteuren in den Austausch treten und stehen dem neuen Bildungsminister bzw. der neuen Bildungsministerin als konstruktive Gesprächspartner zur Verfügung, um gemeinsam die richtigen Schritte für eine gute Bildung unserer Kinder zu gehen.

Matthias Knoll

Sprecher des Landeselternrates

Anett Kehling

Stellvertretende Sprecherin des LER

Impressum: V.i.S.d.P.: Matthias Knoll
Landeselternrat Brandenburg (Schule)
c/o Gremiengeschäftsstelle des
Ministerium für Jugend, Bildung und Sport
Heinrich Mann Allee 107
14473 Potsdam
vorsitz@ler-brandenburg.de